

Hallo erstmal an alle.

Also ich werde euch jetzt gleich mal mit meinem "Werdegang" erschlagen, aber leider weiß ich langsam keinen Rat mehr und Ärzte kann ich auch keine mehr sehen.

Also:

- Feb/März 2007 extremer Haarausfall (200-400/ Tag), Pille:Eve 20 wegen Prüfung auch starker Stess.

- Mai 2007: Blutuntersuchung. Alles im normalen Bereich laut Arzt. Müsste aber Pille absetzen, damit man genauere Aussagen machen kann. Mindestens 2-3 Monate. Wechselte aber den Arzt, da dieser meinte an Haarausfall stirbt man nicht, also soll ich mich nicht so darüber aufregen.

Deswegen komme ich auch nicht mehr and die Blutwerte.

- Absetzen der Pille Eve20 im Mai 2007 (Haarausfall ca. 150/Tag)

- Ab Ende Juli wieder extremer Haarausfall (bis über 400/Tag)

- August Blutabnahme

LH 6,2 mE/ml (Normalbereich: 2,0-8,0)

FSH 5,0 mE/ml (3-12)

Östron 16 pg/ml (28-58)

Östradiol 33 pg/ml (38-70)

Progesteron 0,1 ng/ml (0,1-0,7)

freies Testosteron < 0,3 pg/ml (1,6-2,5)

Dihydrotestosteron konnte wegen fehlenden Kit nicht gemacht werden

Androstendion 0,9 ng/ml (1,2-2,5)

DHEA-S 1,0 yg/ml (1,9-2,8)

SHBG 81 nmol/l (36-90)

Cortisol 84 ng/ml (80-250)

17-OH-Progesteron 0,7 ng/ml (0,3-0,8)

TSH basal 1,42 uU/ml (0,3-2,0)

Prolaktin 14,1 (3,2-16)

IGF-1 176,1 ng/ml (190-480)

Ferritin 42,9 ng/ml (30-250)

Wie gesagt, diese Blutwerte OHNE Pille. Die Diagnose lautete atypische PCO und ich bekam die Pille Aida verschrieben.

-November 2007

Haarausfall immer noch bei 200-250/Tag und die Kopfhaut schimmert immer mehr durch. Heute habe ich die Kontrollblutwerte bekommen: Blutwerte mit Pille und Zyklustag 20

LH 3,4 mE/ml (Normalbereich: 2,0-8,0)

FSH 2,8 mE/ml (3-12)

Östron 13 pg/ml (28-58)

Östradiol 11 pg/ml (38-70)

Progesteron 0,5 ng/ml (0,1-0,7)

freies Testosteron < 0,3 pg/ml (1,6-2,5)

Dihydrotestosteron 47 pg/ml (56-95)

Androstendion 0,5 ng/ml (1,2-2,5)

DHEA-S 0,7 yg/ml (1,9-2,8)
SHBG 256 !!!nmol/l (36-90)
Cortisol 226 ng/ml (80-250)
17-OH-Progesteron 0,4 ng/ml (0,3-0,8)
TSH basal 2,06 uU/ml (0,3-2,0)
Prolaktin 13 ng/ml(3,2-16)
IGF-1 143 ng/ml (190-480)
Ferritin 39,2 ng/ml (30-250)

Diesmal lautet die Diagnose Schilddrüsenunterfunktion. Ich soll jetzt L-Thyroxin nehmen. Er meinte, dass diese Störung nur vorübergehend sein kann, bis mein ganzer Prüfungsstress vorbei ist.

Meine Frage ist nun: Können diese Werte wirklich der Grund für meinen extremen HA sein? Und müsste er nicht noch die anderen Schilddrüsenhormone testen, bevor er mich die Tabletten schlucken lässt?
Ich hoffe irgendjemand kann mir helfen. Wenn es so weiter geht, muss ich mich bald nach Kopftüchern und Perrücken umsehen:-)

Vielen lieben Dank schon mal
Nadine